

A u s s c h r e i b u n g

9. Deutsche Meisterschaften im Tischtennis für die Jugend (Einzel) am 22./23. Februar 2008 in Gersweiler

Veranstalter	Deutscher Behindertensportverband (DBS) e.V. Deutsche Behinderten-Sportjugend (DBSJ) DBS-Abteilung Tischtennis
Ausrichter	BRS Gersweiler und Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Saarland (BRS). Kontaktperson Herr Edmund Minas, Kirchenstr. 112, 66128 Saarbrücken, Tel:0681 703304, edmund.minas@t-onile.de
Turnierleiter	Thomas Schmitt, Fachwart Tischtennis BRS Saarland, Telefon: 06894 7677
Schiedsgericht	Vertreter des Landesverbandes, Vertreter der DBS Abteilung Tischtennis, DBS-Klassifizierer
Oberschiedsrichter	Manfred Daum (BSG St. Ingbert)
Schiedsrichter/innen	BRS Saarland
Wettspielordnung	Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Spielregeln des DBS.
Ärztliche Betreuung	Herr Dr. med. Martin Jung, Am Ottenhausener Berg 8, 66128 Saarbrücken Tel .d.: 0681 703677
Klassifizierer	Ein von der DBS-Abteilung Tischtennis benannter Klassifizierer wird vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.
Austragungsort	Sportzentrum Gersweiler, Krughütterstr., 66128 Saarbrücken- Gersweiler
Zeitplan	Freitag, 22.02.2008 20:00 Technische Sitzung im Hotel.
	Samstag, 23.02.2008 09.00 Hallenöffnung und Einspielzeit bis 9.50 10:00 Eröffnung durch den Schirmherren der Veranstaltung 10:15 Wettkämpfe nach Zeitplan (voraussichtlich bis ca. 18.00 h) 20:00 Siegerehrung und Abendveranstaltung mit Büffet und kultu- reller Umrahmung)
	Sonntag, 24.02.2008 Abreise nach dem Frühstück

Übernachtung	<p>Quartiere können bis zum Datum des Meldeschlusses (31.01.08) direkt unter: Hotel Mercure Hafenstr. 8 66111 Saarbrücken Fr. Katja Bucher Tel.: 0681 3890-630</p> <p>Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer /innen übernimmt der DBS nicht. Während des Turniers am Samstag gibt es für die Teilnehmer ein preiswertes Imbiss- und Getränkeangebot in der Sporthalle. Die zusätzlich anfallenden Kosten für das Abendessen müssen die Teilnehmer selbst übernehmen, voraussichtliche Kosten 10,-€</p>
Wettkampfklassen	<p>Klassen 1-10, entsprechend der internationalen Klassifizierung des IPTTC; jeweils für Mädchen und Jungen.</p> <p>Sollte eine Einklassifizierung für TeilnehmerInnen an der DM Tischtennis Jugend 2007 noch nicht erfolgt sein, kann direkter Kontakt aufgenommen werden mit: Peter Heedt, St.-Anna-Str. 8, 51688 Wipperfürth, Tel 02267-4817(p) 02267-8464(d), <u>E-Mail: peterpraxis@gmx.de</u></p>
Austragungssystem	<p><u>Einzelwettbewerbe:</u></p> <p>Bei 6 Teilnehmern in einer Wettkampfklasse wird der Deutsche Jugendmeister im System „Jeder gegen Jeden“ ermittelt. Bei mehr als 6 Teilnehmern in der Wettkampfklasse wird zunächst in Vorrundengruppen im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die Erst- und Zweitplatzierten einer Gruppe spielen in einer Endrunde unter Mitnahme des gegeneinander erspielten Vorrundenergebnisses gegen die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der anderen Gruppe(n) den Deutschen Jugendmeister aus.</p> <p><u>Doppelwettbewerb:</u></p> <p>Alle für den Doppelwettbewerb gemeldeten Paarungen ermitteln den Sieger im einfachen K.O.-System. Meldet ein Spieler kein Doppelpartner, so wird dem Spieler ein Doppelpartner zugelost. Eine Wettkampfklasse muss aus mindestens 6 AthletInnen bestehen. Werden in einer Klasse weniger Meldungen abgegeben, so werden WK zusammengelegt.</p>
Startfelder	<p>Es wird eine Altersklasse ausgespielt. Spieler, die nicht älter als 25 Jahre sind (nach dem Stichtag 01. Januar 1983 geboren wurden).</p>
Altersklassen	<p>Meldungen sind schriftlich nur über die zuständigen Landesbehörden – Sportverbände abzugeben.</p>
Meldungen	<p>Sportkoordinatorin Britta Koppelberg, Wasserfuhr 27, 51688 Wipperfürth, Tel.: 02267 880942, Fax.: 02267 880943, Email: <u>DBS-Koppelberg@t-online.de</u></p>
Meldeanschrift	<p>Mit der Meldung ist der Vordruck "Nennung der Spieler/innen" beizufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben. Die Meldungen sind ausschließlich auf dem beiliegenden Formular vorzunehmen.</p> <p>Jede(r) Sportler(in) muss in Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses und Startpasses sein. Die letzte Untersuchung darf nicht länger als zwölf (12) Monate zurückliegen.</p> <p>Werden SpielerInnen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während</p>
Meldeunterlagen	

des Turniers eingesetzt, gelten die Spiele als verloren.

Die **Sportgesundheits- und Startpässe** sind bei der Anmeldung zu Beginn der DJM vorzulegen. Der **funktionelle Untersuchungsbogen ist zur DJM mitzubringen** und dem/der zuständigen Verbandsarzt/ Verbandsärztin auf dessen/deren Verlangen vorzulegen.

SpielerInnen dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie einklassifiziert sind. Fehlerhafte Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Meldeschluss

Donnerstag, 31. Januar 2008 (Poststempel)

Nach diesem Termin wird ein Turnierplan erstellt.

Nichtteilnahme trotz
Meldung

Kann eine Athletin / ein Athlet nicht an der Meisterschaft teilnehmen, so ist dies vom LV dem Turnierleiter unverzüglich mitzuteilen.

Organisationsbeitrag

26,- Euro pro Teilnehmer. Der Gesamtbetrag pro Landesverband ist bis zum **31. Januar 2008 zu überweisen** an:

Deutscher Behinderten-Sportverband e.V.: Sparkasse Leverkusen (BLZ 375 514 40) Konto-Nr. 100 106 541 (Verwendungszweck : Startgeld DJM Tischtennis 2008)

Ohne Zahlung des Organisationsbeitrages besteht keine Startmöglichkeit!

Eingezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme nicht rückerstattet. Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten dieser Veranstaltung.

Erwerb eines Startrechtes

ACHTUNG: NEUE REGELUNG

Der Leistungssportausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die je-der Athlet, der an einer DM teilnehmen möchte erwerben muss. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden DM. Der Beschluss ist bei Rainer Schmidt, sport@schmidt-rainer.com, im Wortlaut zu erhalten.

Der Vorstand der Abteilung Tischtennis hat daraufhin beschlossen, die Höhe des Startrechtentgeldes auf 10,- € festzulegen. **Diese 10,- € sind von jedem Aktiven bei der jeweiligen DM bei der Überprüfung der Startberechtigung spätestens vor Ort zu entrichten.**

Ansonsten erfolgt keine Startberechtigung!

Spielbetrieb

Lt. Turnierordnung des DBS. Der Plan wird nach der endgültigen Meldung erstellt.

Tische / Bälle

SKITT / Donic***, weiß

Dopingregelung

Die Veranstaltung unterliegt dem Anti-Doping-Reglement des DBS. **Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt!**

Anerkennung

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die SportlerIn die Antidopingordnung des DBS an!

Dopingkontrollen

Es können stichprobenartige Dopingkontrollen durchgeführt werden. Für die Durchführung der Dopingproben ist der DBS – Dopingbeauftragte zuständig. – Alle Teilnehmer, die Medikamente einnehmen, haben aus diesem Grund eine **Auflistung der eingenommenen Medikamente mit ärztlicher Indikation** mitzuführen, um diese Liste bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden!

Proteste

Proteste sind **schriftlich** begründet unter gleichzeitiger Zahlung einer **Gebühr von 52,- €** beim Schiedsgericht einzureichen.

Protest während der Veranstaltung

Der Protest muss spätestens **30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes** vorliegen

Entscheidung	Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
Anfechtung der Entscheidungen	<p>Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel.</p> <p>Die Protestgebühr in Höhe von 100,- € ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p> <p>Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.</p>
Protest <i>nach</i> der Veranstaltung	<p>Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich beim zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,- € in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p>
Rechtsordnung	Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung des DBS
Weitere Regelungen Haftung	<p>Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden.</p> <p>Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes-sportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.</p>

Anlage : Vordruck "Nennung der Spieler/innen"